

Bern, 16. November 2017



Medienmitteilung des Bündnisses Lohn-Gleichheit

Lohn-Gleichheit jetzt!

Die zuständige Kommission des Ständerats berät heute die Revision des Gleichstellungsgesetzes. Mit der Revision soll ein Schritt in Richtung Lohn-Gleichheit gemacht werden. Das Bündnis Lohn-Gleichheit fordert deshalb, jetzt Massnahmen zur Lohn-Gleichheit einzuleiten.

Lohn-Gleichheit für Frauen und Männer ist seit 1981 ausdrücklich in der Bundesverfassung verankert. Mit dem Gleichstellungsgesetz soll seit 1995 die Durchsetzung des verfassungsrechtlichen Anspruchs auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit erleichtert werden. Lohn-Gleichheit ist heute, Ende 2017, nach wie vor nicht verwirklicht. Immer noch klafft eine Lücke von über 15 Prozent zwischen den Löhnen von Männern und den Löhnen von Frauen. Freiwillige Bestrebungen, wie namentlich der Lohn-Gleichheitsdialog, sind gescheitert.

Aus diesem Grund hat der Bundesrat Mitte 2017 eine Revision des Gleichstellungsgesetzes vorgeschlagen. Firmen ab 50 Mitarbeitenden sollen alle 4 Jahre Lohnanalysen durchführen, die Durchführung kontrollieren lassen und ihre Mitarbeitenden über die Ergebnisse informieren; börsenkotierte Firmen zusätzlich auch im Anhang zum Jahresbericht. Sanktionen sind nicht vorgesehen.

Das Bündnis für Lohn-Gleichheit begrüsst und unterstützt die moderate Regelung (z.T. mit Änderungsvorschlägen), die nur eine geringe administrative Belastung der betroffenen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit sich bringt. Begriffe wie etwa „Lohnpolizei“ oder „Bürokratiemonster“ sind schlicht falsch und werden nur als politische Propaganda gegen die Vorlage eingesetzt.

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) wird heute mit der Beratung der Revision des Gleichstellungsgesetzes beginnen. Das Bündnis Lohn-Gleichheit bittet die WBK-S, auf die Vorlage einzutreten und sie zuhanden des Plenums des Ständerates zu beraten. Das Bündnis Lohn-Gleichheit ist überzeugt, damit einen weiteren wichtigen Schritt zur rechtlichen und tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern erreichen zu können.

Für Auskünfte:

- Business & Professional Women (BPW) Switzerland, Präsidentin Elisabeth Bosshart, Tel. +41 79 468 25 01, elisabeth.bosshart@bpw.ch
- FDP.Die Liberalen Frauen Schweiz, Nationalrätin Christa Markwalder, +41 79 222 52 80, christa.markwalder@parl.ch
- Alliance f, Co-Präsidentin Maya Graf, +41 79 778 85 71, maya.graf@parl.ch
- Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, Regula Bühlmann, Tel. +41 76 200 90 89, Regula.Buehlmann@sgb.ch

Das Bündnis für Lohn-Gleichheit ist eine breite Allianz von Frauenorganisationen und setzt sich für Lohn-Gleichheit von Frauen und Männern ein.

Weitere Informationen: <http://7märz2015.ch/>